

Maiandacht, nicht nur für Kinder

Eine Andacht für drinnen oder draußen

Vorbereiten:

Eine Tischdecke oder ähnliches, aus der Weihnatskrippe Maria, Josef und Jesus, (evtl. auch der Esel, Hirten und der Engel), für jeden eine rote Schnur oder ein Band, mit dem ein Herz gelegt werden kann. Eine Osterkerze, Streichhölzer. Einige Blumen, evtl. von einem Spaziergang.

Lied: GL 464 „Gott liebt diese Welt“ oder
KS 105 „Du hast uns deine Welt geschenkt“*

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Das Tuch wird gebracht und alle fassen es an und legen es gemeinsam in die Mitte. In die Mitte wird die Osterkerze gestellt. Jeder legt eine Blumen an den Rand der Tischdecke / Tuch



Begrüßung: Im Mai, wenn alles blüht, sehen und spüren wir, wie wunderschön es draußen ist. In diesem Monat feiert die Kirche besonders Maria, die Mutter Jesu. Auch wir feiern, das jetzt in dieser kleinen Maiandacht

Gebet: Guter Gott,
Du schenkst uns die Blumen. Wir danken dir für alles, was jetzt blüht und grünt. In dieser Zeit denken wir an Maria, die für Jesus so gut gesorgt hat. Mit ihr bitten wir dich, sei Du bei uns mit deiner Sorge und Liebe durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Erzählung: Der Text führt uns heute zum Evangelium von Weihnachten. Ihr kennt ihn so gut, dass wir ihn uns gegenseitig erzählen können.

Stichworte: Maria und Josef ziehen nach Bethlehem.



(Maria und Josef, evtl. der kleine Esel werden in die Mitte gestellt.)

Dort finden sie keine Herberge und müssen in einem Stall übernachten.



In diesem Stall bringt Maria Jesus zur Welt.

(Die Krippe mit dem Jesuskind wird in die Mitte zur Osterkerze gestellt.)

Die Hirten hören von den Engeln auf dem Feld von der Geburt des Erlösers.

Und hört, was dann geschah:

Lied: GL 483 „Halleluja, Hallelu, Halleluja“
KS 188 „Hallelu, Hallelu, preiset den Herrn“

Evangelium: Lk 2,16-20
So eilten die Hirten hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Lied: GL 483 „Halleluja, Hallelu, Halleluja“
KS 188 „Hallelu, Hallelu, preiset den Herrn“

Deutung: Maria bewahrte die Worte in ihrem Herzen und diese Worte hießen: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren: er ist der Christus der Herr.“
Das ist eine richtige Verheißung, ein Versprechen, eine Zusage: Maria erfährt, was aus Jesus werden soll und wer er jetzt schon ist. Sie sorgt für Jesus, sie ist für ihn da, sie begleitet ihn auf diesem Weg.

Wie ist das mit den Worten, die wir im Herzen tragen?
Welche Sätze sind für euch besonders wichtig?
Vielleicht hat zu dir jemand etwas besonders Schönes gesagt, einen Satz, den du nicht vergessen hast.



Aktion:

Jeder bekommt ein kleines **rotes Band**.
 Nacheinander legen wir das rote Band vor uns
 auf die Decke, dabei können wir einen
 Gedanken, eine Bitte, einen Wunsch
 aussprechen.
 (kleine Kinder können nur das Band legen)

Dann legen wir aus dem Band ein
Herz.

Wir überlegen, ob es auch für uns
 einen Satz gibt, den wir still im Herzen
 haben.

An diesen Satz denken wir, wenn wir
 das Herz legen.



Fürbitten:

Guter Gott,
 wir danken dir für alle, die für uns sorgen und uns im Herzen tragen.
 Wir denken auch an die Menschen, um die wir uns sorgen und die
 wir in dieser Zeit vermissen.

1. Wir denken an die Großeltern, die wir jetzt nicht sehen können.
2. Wir bitten für die Lehrer und Lehrerinnen, die Erzieher und Erzieherinnen, die sich aus der Ferne um uns sorgen.
3. Wir bitten für alle Kinder, denen es nicht so gut geht.
4. Hier folgen jetzt alle Bitten, die wir auf dem Herzen haben.

Vater Unser:

Vater unser im Himmel,
 geheiligt werde dein Name.
 Dein Reich komme.
 Dein Wille geschehe,
 wie im Himmel so auf Erden.
 Unser tägliches Brot gib uns heute.
 Und vergib uns unsere Schuld,
 wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
 Und führe uns nicht in Versuchung,
 sondern erlöse uns von dem Bösen.
 Denn dein ist das Reich und die Kraft
 und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
 Amen.

Segensbitte: Der Herr segne und behüte uns, er lasse sein Angesicht über uns leuchte und schenke uns seinen Frieden. Amen.
Das schenke uns unser guter Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Segensbitte für Kita Kinder:

Gott, du bist innen	<i>Arme vor der Brust kreuzen</i>
und außen	<i>Arme zur Seite strecken</i>
und um mich herum.	<i>Einmal drehen</i>
Du gibst meinen Beinen	<i>Mit beiden Füßen</i>
festen Stand.	<i>fest auftreten</i>
Du hältst mich geborgen	<i>Hände zu einer Schale formen</i>
In deiner Hand	

Lied: GL 849 „Maria breit den Mantel aus“
KS 23 „Gottes Liebe ist so Wunderbar“

Abschluss: Mit den Blumen und der Kerze können wir einen kleinen Mai Altar gestalten.

Idee und Texte in Anlehnung an Monika Mehringer 2020, Erzbischöfliches Jugendamt München und Freising, Fachreferat Kinderpastoral

Lieder aus dem Gotteslob (GL) und aus dem Liederbuch „kommt singt“ (KS), Erzbistum Köln